



PFARRBLATT DER PFARRE STEINERKIRCHEN/INNBACH

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 4796

E-Mail: pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach

Ausgabe Nr. 144 - Juli 2024



**FIRMUNG AM 16. JUNI 2024 IN STEINERKIRCHEN
MIT BISCHOF MANFRED SCHEUER**

**Pfarrfest
07. Juli
2024**



ERFÜLLE UNS MIT DEINEM HEILIGEN GEIST

INHALT

Wort des Pfarrers

Seite 2

Kinder- und Jugendkreuzweg

Seite 3

Einladung Pfarrfest

Seite 4

Erstkommunion

Seite 5

Kapellen in Kematen - Enzbergerkapelle

Seite 6

Ministranten

Seite 7

Firmung

Fuß-Wallfahrt

Seite 8+9

Kath. Jungschar

Seite 10

Kindergarten

Seite 11

Neu-Enweihung Nepomuk-Kapelle

Seite 12

Einfach zum Nachdenken

Seite 13

Einladung Bergmesse

Seite 14

Freude und Dank

Geburtstage Todesfälle

Seite 15

Termine

Seite 16

Wort des Pfarrers

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator



DIE FRAGEN DER JUGENDLICHEN AN GOTT

Fragen spielen in zwischenmenschlichen Situationen eine wichtige Rolle. Sie können uns die Möglichkeit öffnen, etwas über das Leben des Mitmenschen zu erfahren. Fragen können uns helfen, die Meinungen des anderen, seine Interessen, Probleme, Beweggründe, usw. zu verstehen.

Es gibt unterschiedliche Arten von Fragen. Wir sprechen von offenen Fragen und von geschlossenen Fragen. Es gibt rhetorische Fragen. Man spricht sogar von Fangfragen, die den anderen verunsichern wollten, in Beweisnot bringen oder sogar auf's Glatteis führen. Ein berühmtes Beispiel ist die Frage der Pharisäer und der Sadduzäer an Jesus: Sollen wir dem Kaiser Steuern zahlen oder nicht? Manchmal kann es aber entscheidend sein, ob wir uns trauen, zu fragen oder nicht. So sagt der Volksmund: Es ist besser dumm zu fragen als dumm zu handeln. Auch unsere Fragen an Gott sind Gebete. Sie sind eben Kommunikation mit Gott. In unserem Herzen haben wir Gott vieles mitzuteilen. Wir haben Freude, die wir teilen möchten. Wir haben Sorgen, die wir nicht allein tragen können und es brennen in uns viele Fragen. In diesem Schreiben möchte ich auf die wichtigen Fragen der Firmlinge an Gott hinweisen. Unser Leben ist eine Herausforderung. Vieles dürfen wir entscheiden aber vieles wird uns vorgegeben oder sogar aufgezwungen. Wir sagen, die Firmung ist ein Sakrament der Entscheidung. Sakrament bedeutet unter anderem, dass Gott uns zuerst geliebt hat. In den Sakramenten und vor allem bei der Firmung sind wir eingeladen, uns für diese wunderbare Liebe Got-

tes zu entscheiden. Es geht bei der Firmung weiters um die Einweihung in einen neuen Lebensabschnitt, um die weitere Reifung des Einzelnen und um die Begegnung mit der Gottheit. Die Firmung ist eine Besiegelung der Taufe und der Heilige Geist wird zur Stärkung verliehen. Bei der Vorbereitung auf die Firmung gab es nicht nur Elternabend, Firmstart, Vorstellgottesdienst, Patenabend, usw. Es gab auch intensive Firmkatechese und die Themen waren: Identität (wer bin ich?), Gott, Jesus Christus, Kirche (Pfarrgemeinde) und Heiliger Geist.

Die zweite Firmkatechese fand am Freitag, den 1. März statt. Das Thema war Gott. Gegen 16.00 Uhr war ich im Pfarrsaal, um den Computer und Beamer einzurichten. Herbert Mallinger sorgte dafür, dass der Saal warm genug war für die Jugendlichen. Gegen 16.15 Uhr kamen die anderen Firmungsbegleiterinnen: Rita Prunthaller, Katharina Lucic und Christina Hofinger. Sie kamen mit einigen Materialien, die wir für diese Firmstunde brauchten. Um 17.00 Uhr waren dann die Firmlinge da und wir begannen mit Begrüßung und Anwesenheitsliste. Einige entschuldigten sich, weil sie krank waren. Aber die meisten waren anwesend. Wir erinnerten uns an die Gruppenregeln, die wir bei der ersten Firmstunde gemeinsam erstellt hatten. Bevor die Firmlinge in die verschiedenen Gruppen gingen, hörten wir uns das Lied „One of us“ von Joan Osborne an (Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre?). Die Firmlinge lasen auch die Übersetzung dieses englischen Liedes.



Einige Ansätze aus dem Liedtext sind zum Beispiel: Welchen Namen würde ich Gott geben? Welche Frage oder Fragen würde ich Gott stellen? Was würde ich Gott schon immer gerne fragen? Welches Gesicht hat Gott für mich? Welches Bild verbinde ich mit Gott? Die Fragen an Gott haben wir in eine Schale gelegt.

Folgende Fragen hatten die Jugendlichen an Gott: Was wird aus mir? Was hat Gott mit mir vor? Wie alt werde ich? Wie sieht Gott aus? Wie alt ist Gott wirklich? Warum macht er nichts gegen Krieg? Wie sieht meine Zukunft aus? Wie heißt meine Frau? Wann sterbe ich? Wann und wie sterbe ich? Was passiert,

wenn ich sterbe? Gibt es den Himmel? Wie schaut es im Himmel aus? Usw. Aus meiner Sicht sind in diesen Fragen die Lebens- und Zukunftsperspektiven sehr wichtig. Wir wünschen unseren Firmlingen den Heiligen Geist, der den richtigen Weg weist. Auch wir Erwachsene haben unsere berechtigten Fragen an Gott. Doch Gott hat auch seine Fragen an uns. Zum Beispiel: Was sucht ihr? Warum siehst du den Splitter in den Augen deines Bruders? Kannst du nicht eine Stunde mit mir wachen? Liebst du mich mehr als alles andere?

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator

Kinder- und Jugendkreuzweg am 15. März 2024

Am Freitag, 15. März 2024 um 15 Uhr trafen sich ca. 30 Kinder und Jugendliche und einige Erwachsene, um gemeinsam auf eine etwas andere Art, an das Leiden und Sterben Jesu zu denken.

Mit einem Lied aus den aktuellen Charts „**Dieser Weg wird kein leichter sein**“ (Xavier Naidoo) begann die Andacht im Freien, bevor wir in unsere Pfarrkirche in Steinerkirchen in den Kreuzgang einzogen.

Mit einem Chat-Dialog, den die Firmlinge vortrugen, wurde der Verrat Jesu in die heutige Zeit gebracht. Zum Nachdenken angeregt, wie es uns heute manchmal geht bzw. wie wir manchmal sind, setzten wir die Andacht fort. Das Stück „Castle of Glass“ (Linkin Park) verdeutlichte die düstere Situation Jesu.

Als Symbol für den steinigen Weg Jesu legten wir ein Kreuz aus Steinen.



Die Steine wurden später wieder weggenommen und jeder entzündete stattdessen ein Kerzenlicht.

Dieses Licht steht für:

Hoffnung
Versöhnung
Friede
Auferstehung!!

Das Lied „**Above all**“ (Michael W. Smith) zum Abschluss ließ unsere Stimmung aufhellen. – Der Stein ist Weg – Das Grab ist leer! - Jesus ist auferstanden!

Christina Hofinger
Kinderliturgiegruppe

Einladung

zum

Pfarrfest

der Pfarre Steinerkirchen am Innbach

Sonntag, 07. Juli 2024

9:30 Uhr Festgottesdienst

im Pfarrheimgarten in Kematen



(bei Schlechtwetter in der Marktkirche Kematen)

anschließend Fröhschoppen mit
dem Musikverein Kematen

Für euer leibliches Wohl wird bestens mit leckeren
Speisen, Bier vom Fass und kühlen Getränken gesorgt.



Hüpfburg
Schätzspiel mit tollen Tombolapreisen

Erstkommunion 12. Mai 2024 - „Bring Licht ins Dunkel“

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir heuer in unserer Pfarrkirche in Steinerkirchen Erstkommunion feiern. **„Bring Licht ins Dunkel!“** war die Bitte an Jesus.

So wie ein Leuchtturm in der Nacht leuchtet, leuchtet Jesus uns durch sein Wirken, seine Worte und Taten, seinen Tod und seine Auferstehung. **„Wir empfangen dein Licht“** wurde gesungen, als die Taufpaten mit den Taufkerzen den Kindern das Licht der Osterkerze überreichten.

Wenn wir die Worte der Bibel aufnehmen, wie auch die Heilige Kommunion, dann verwandelt sich unser Leben.



Übergabe der Kreuze durch Pfarrer Anthony



Es wird hell und wir beginnen zu strahlen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei der Vorbereitung und beim Fest in den verschiedenen Bereichen mitgewirkt haben.

Zu Fronleichnam begleiteten die Kinder schließlich auch Jesus im Brot des Lebens zu den vier Stationen in unserem Ort und streuten tatkräftig bei der Prozession die mitgebrachten Blüten aus.

charlotte brandstetter



Prozession zu Fronleichnam 2024

Kapellen des Marktes Kematen am Innbach - Die Enzbergerkapelle

Jedes Jahr wird bei der Enzbergerkapelle in Oberholzing eine Maiandacht abgehalten, die traditionell sehr gut besucht wird. Die Feier wird von den Frauen der Goldhaubengruppe vorbereitet und gestaltet und von Musikerinnen aus der Nachbarschaft und von der Enzbergerfamilie musikalisch begleitet.

Die Hauskapelle des Enzbergerhofes hat eine überdachte Fläche von 3,5 x 3 m. Sie wurde im Jahr 1999 generalsaniert.

Wann wurde wie wohl erbaut?

Vermutungen besagen, es sei um 1878, nach dem Neubau des Bauernhofes gewesen, als Dank dafür, weil der Bau so gut gelungen und kein Unfall passiert sei.

Bei der Renovierung 1999 zeigte sich anhand von Rötel- und Stiftinschriften, dass die Kapelle viel älter ist, denn es wurden Inschriften mit den Jahreszahlen 1850 und 1831 gefunden.

Die Kapelle könnte auch in der Pestzeit oder gleich danach entstanden sein, möglicherweise bei einer Begräbnisstätte für Pestopfer. Im Jahr 1713 - und auch schon 1349 - wütete die Pest in unserer Gegend, durch welche die Hausbevölkerung und sogar ganze Dörfer ausgerottet wurden.

Da sich die Kapelle am alten Fußweg der Wallfahrer nach Maria Rast in Steinerkirchen befindet, haben sich an den Außenwänden der Kapelle zahlreiche Wallfahrer in mehreren Schichten eingetragen.

Auch der „Bauernkaiser“ Josef II. (1780 - 1790) wurde gewürdigt obwohl er durch

Klosterauflösungen und Wallfahrtsverbote sicher nicht als kirchenfreundlich zu bezeichnen war.

Ebenso wurden sogenannte Diebes- und Gauernerzinken, durch die man Bettlerkollegen Hinweise geben wollte, an der Außenmauer der Kapelle angebracht und natürlich wieder übermalt.

Im Himmel der Kapelle ist das „Auge Gottes“ dargestellt, das als Symbol der Vorsehung und der Dreifaltigkeit verwendet worden ist.

Die drei Bilder der Kapellenausstattung (Hl. Florian, Kreuzigung und Heiligenbild) sind 96 x 63 cm groß und um 1870 entstanden. Sie wurden abgenommen und warten auf eine Restaurierung.

Bis dahin wurden sie durch ein Herz-Jesu-Bild, ein Herz-Marie-Bild und eine Nachbildung einer byzantinischen Marienikone ersetzt.

Ein Gedenkstein bei der Kapelle erinnert an die tragischen tödlichen Arbeitsunfälle von Rudolf und Rudi Doppelbauer im Jahr 1969.

*Alois Doppelbauer
im Mai 2024*



Maiandacht bei der Enzbergerkapelle in Oberholzing

Was ist los Bei den Minis?

Ministranten
Steinerkirchen am Innbach



Die Osterferien sind jedes Jahr eine sehr arbeitsintensive, aber auch lustige Zeit für die Ministranten. Bei der **Ratscherprobe** am Montag nutzten wir den großen Turnsaal der VS zum Üben und für lustige Spiele. Weiter ging es im Pfarrheim beim gemeinsamen Backen von **Fastenbeugeln**.



Natürlich ließen wir uns diese dann nach dem Beugelreißen ausgiebig schmecken!

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag - unsere Ministranten haben die Liturgien der Kartage und von Ostern toll unterstützt und erst so richtig **feierlich gestaltet**. Danke!



Das 6-malige Gebetsratschen und das Karfreitags-Ratschen in den einzelnen Ortschaften (nach einem ausgiebigen Frühstück im Pfarrheim) führte nicht nur zu Muskelkater ;-)



Der Brauch machte vor allem Spaß, ganz besonders, wenn die Minis schon freudig erwartet wurden! Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme!

Nach dem letzten großen Fest, Fronleichnam, möchten wir uns nun wieder auf die Suche nach **Verstärkung für unsere Ministranten** machen!

Wenn **DU** also gerne mal die verantwortungsvolle Aufgabe eines Ministranten kennenlernen möchtest, gerne den Gottesdienst ganz vorne miterlebst und gerne auch bei lustigen gemeinsamen Aktivitäten wie Zelten, Baden, Spielen,... dabei bist, dann melde dich bei uns! **Wir freuen uns auf DICH!**



Evelyn Kronsteiner

Firmung am 16. Juni 2024 in der Pfarrkirche Steinerkirchen

Was für ein schönes Fest!

Gemeinsam mit unserem Bischof und Firmspender, Manfred Scheuer, feierten wir am 16. Juni 2024 unsere Pfarrfirmung.

In den vergangenen Wochen bereiteten sich 28 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde intensiv auf das Sakrament der Firmung vor.

Musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle Kematen und unserem Kirchenchor können wir auf ein gelungenes und segensreiches Fest zurückblicken.

Danke an alle helfenden Hände!



Begrüßung auf dem Mühlplatz in Steinerkirchen



Gruppenfoto der Firmlinge mit Bischof Manfred Scheuer und Pfarrer Anthony Echechi



Firmung durch Bischof Manfred Scheuer



Dekanatsvisitation und Fußwallfahrt nach Gaubing - Begegnung



Abmarsch beim Pfarrheim

Am Nachmittag um 16 Uhr stand unser nächster Termin mit unserem Diözesanbischof, Manfred Scheuer, auf dem Programm.

Wir trafen uns beim Pfarrheim in Kematen und marschierten zu unserer Marktkirche, wo wir einen kurzen Zwischenstopp einlegten. Helga Schwabeneder machte uns mit dem Thema der Fußwallfahrt, nämlich „Begegnungen“ vertraut.

Unter der Führung der KBW-Verantwortlichen setzten wir anschließend unsere Wallfahrt fort nach Gaubing zum Haus der Besinnung der Kreuzschwestern.

Beim Gehen konnten wir viele Begegnungen



Zwischenstopp in der Marktkirche Kematen

machen und die Gelegenheit nutzen mit unserem Bischof ein paar Worte zu wechseln.

In Gaubing angekommen, erfrischten wir uns mit Getränken bevor wir eine Andacht zum Thema Begegnung feierten und schöne Lieder dazu sangen.

Begegnung - verweilen - wahrnehmen was ist - einlassen - Zeit haben - Nähe erfahren waren ein paar Inhalte, die Helga, Hedi, Sr. Anneliese und Gerhard (KBW-Team) vorlasen.

Danke für die netten Begegnungen, die besinnlichen Worte und Lieder und die Gastfreundschaft in Gaubing und auf dem Weg dorthin.



Auf dem Weg nach Gaubing



Ankunft beim Haus der Besinnung



Andacht, gestaltet vom KBW



Agape und Begegnungen nach der Andacht

Jungschar - Was bisher geschah....

Bei uns war es natürlich in den letzten Monaten alles andere als langweilig. Wir haben wieder tolle Programmpunkte für unsere Kinder gefunden. Was wir alles erlebt und gebastelt haben, können sie hier lesen. Viel Spaß!

Der **Februar** lief heuer mal etwas anders ab. Da wir die Jungscharstunde etwas später hatten, haben wir uns entschieden keine Faschingsstunde daraus zu machen. Stattdessen haben wir mit Salzteig gebastelt. Die Kinder durften den Teig natürlich selber machen von Anfang bis Ende. Wir hatten dann noch verschiedene Ausstecher zur Verfügung, die sie benutzen durften. Als zweiten Programmpunkt durften die Kinder ein Kressehuhn basteln.

Schon sind wir im **März** angekommen. Im März liefen unsere Vorbereitungen auf Hochtouren, da wir uns was Besonderes für die Osternacht einfallen lassen durften. Nach langem Überlegen, kamen wir auf die Idee, aus Perlen ein kleines Ostereier zu basteln. Dieses konnte man super auf den Osterstrauch hängen. Die Kinder gaben sich sehr viel Mühe und kreierte die besten und buntesten Ostereier. Diese wurden dann von uns und unseren Jungscharkindern in der Osternacht verteilt.

Im **April** war natürlich auch wieder einiges los. In der ersten Stunde haben wir mit unseren Kindern eine leckere Bananenmilch gemacht. Diese durften sie natürlich ebenfalls alleine machen. In der zweiten Stunde haben die Kinder mit einem Pappbecher ein tolles Spiel gebastelt. Die Kinder waren schon sehr ungeduldig und wollten es dann auch sofort ausprobieren.



Da auch schönes Wetter war, sind wir mit den Kindern in den Garten um dort alte und auch neue Spiele zu spielen.

Im **Mai** haben wir mit unseren fleißigen Kindern einen sehr leckeren Obstsalat gemacht. Sie durften verschiedene Sorten an Obst zerschneiden wie Äpfel und Bananen.

Auch haben sie ein kleines Flugzeug aus Holzstäbchen gebastelt. Zum Schluss durften unsere Kinder natürlich auch den selbstgemachten Obstsalat zur Stärkung essen, da wir auch diesmal das schöne Wetter genutzt hatten und draußen Spiele gespielt haben.

Nun steht nur noch eine Jungscharstunde an, bevor wir unseren Jungscharausflug antreten! Die Vorbereitungen laufen schon und wir freuen uns schon, viele Kinder mitnehmen zu dürfen!

Möchte Ihr Kind Teil der Jungschar werden, dann meldet euch gerne bei mir, Laura Mairinger, unter 0677 62 11 85 18



ELMUKI - Elementares Musizieren mit Kindern



Wir freuen uns sehr, dass die Kindergartenkinder auch heuer die Möglichkeit haben am Musikprojekt ELMUKI teilnehmen zu können. Das Projekt ELMUKI ist eine Kooperation des OÖ Landesmusikschulwerks mit elementaren Bildungseinrichtungen und wird von der Bildungsdirektion OÖ finanziert.

Die Musikschulpädagogin Katrin Wieser von der Musikschule Pichl bei Wels kommt in regelmäßigen Abständen zu uns in den Kinder-

garten und gestaltet hier gemeinsam mit unseren Pädagoginnen und den Kindern Musikstunden. Durch diese Möglichkeit wird der Bereich Musik noch stärker als bisher in den Alltag der Kinder integriert. Mit Freude können wir mitteilen, dass dieses Projekt voraussichtlich auch nächstes Kindergartenjahr fortgeführt wird.



Tag des Kinderliedes

Kinderlieder sind Melodien, die uns oft ein Leben lang begleiten. Sie prägen den musikalischen Alltag im Kindergarten, in der Musikschule, in der Volksschule und werden auch bei den Familien zuhause gerne zum Ohrwurm.

Anlässlich des „Tages des Kinderliedes“ sangen die Volksschulkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern Kinderlieder im Turnsaal der Volksschule. Wir freuen uns sehr, dass

diese Kooperationsveranstaltung auch heuer wieder weitergeführt wurde und so den Schulanfängern des Kindergartens ein leichter Start in die VS Kematen ermöglicht wird. Sie können dadurch bereits vor Schulstart im Herbst die Örtlichkeiten und das Personal kennenlernen.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Musikschulpädagogin Katrin Wieser für die Mitorganisation bedanken.



*Lisa Haberlik, BEd
Kindergarten- und Krabbelstufenleiterin*

Neu-Einweihung der renovierten Nepomuk-Kapelle

Wer kennt sie nicht, unsere Nepomuk-Kapelle. Gegenüber der Volksschule erstrahlt sie nun in neuem Glanz.

Am 15. Mai 2024 wurde die Kapelle von unserem Pfarradministrator Anthony Echechi neu eingeweiht. Unsere Religionslehrerin, Charlotte Brandstetter, gestaltete zusammen mit den Lehrerinnen und Kindern der Volksschule die würdige Feier.

Danke an die Marktgemeinde Kematen, die diese Renovierung finanziert hat. Herzlichen Dank an Gabi Röbl, Ilse und Josef Kronberger für die verlässliche Reinigung der Kapelle und den schönen Blumenschmuck, der uns bei der renovierten Nepomuk-Statue immer wieder zum Verweilen einlädt.

Josefine Brodacz



Einfach zum Nachdenken

NACHHALTIGKEIT: EIN HUMORVOLLER LEITFADEN

Willkommen in der wunderbaren Welt der Nachhaltigkeit, wo Kleidung länger lebt als Dracula und Lebensmittel so wertvoll sind wie die Kronjuwelen!

****Kleidung weitergeben:****

Warum neu kaufen, wenn es Vintage gibt? Stell dir vor, du könntest in den Kleidern von gestern die Welt von morgen erobern. Das ist kein Traum, das ist der Kleiderschrank der Nachhaltigkeit! Gib deine aussortierte Kleidung weiter an befreundete Familien, FreundInnen oder an Menschen, die gerne aus Altem etwas Neues machen und beobachte, wie deine alte Leder- oder Jeansjacke ein neues Leben als Hipster-Must-Have beginnt. Und denke daran: Jedes Mal, wenn du ein Kleidungsstück weitergibst, macht ein Baum und ein Wassertropfen irgendwo ein Freudentänzchen.

****Am Flohmarkt einkaufen:****

Der Flohmarkt – das El Dorado der Schnäppchenjäger. Hier findest du alles, von antiken Schallplatten, Geschirr, und Kleidung bis hin zu Lampen, die aussehen, als hätten sie eine eigene Seele. Die Vorteile? Du sparst Geld, unterstützt die lokale Wirtschaft und reduzierst den Konsum. Außerdem ist es wie eine Schatzsuche, nur dass du statt einer Karte dein Verhandlungsgeschick mitbringen musst.

****Lebensmittel nicht wegwerfen:****

Lebensmittel wegzwerfen ist sowas von gestern! Heute machen wir aus übrig gebliebenem

Gemüse eine Suppe, die selbst Oma stolz machen würde. Und wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum näher rückt, werden wir zu Detektiven, die mit Nase und Geschmacksinn die Echtheit überprüfen. Denn wer braucht schon ein Datum, um zu wissen, ob das Joghurt noch gut ist? Bau dir dein Obst und Gemüse selbst an, selbst auf dem kleinsten Balkon ist das möglich. Fall nicht auf die Mengenrabatte im Supermarkt herein. Meist werfen wir dann ein Stück weg.



****Caritativ zusammenhelfen:****

Zusammenhelfen erfreut unseren Körper und unsere Seele. Schau auf deinen Nächsten. Es geht nicht nur darum, Gutes zu tun, sondern auch darum, sich wie ein Superheld zu fühlen – ohne Umhang und Superkräfte. Ob du nun Zeit spendest, Lebensmittel teilst oder einfach nur ein offenes Ohr bietest, du bist der Robin Hood der modernen Zeit. Nur dass du statt Pfeil und Bogen einen Sack voller Hilfsbereitschaft mit dir führst.

Also, schnapp dir deine Stoffsackerl und lass uns die Welt ein bisschen grüner machen. Denn am Ende des Tages ist Nachhaltigkeit kein Trend, sondern eine Party, zu der jeder eingeladen ist – und der Dresscode? Upcycled Chic!

Josefine Brodacz

Bergmesse

der Pfarre Steinerkirchen am Innbach

01. September 2024
um 10:00 Uhr

Beim „Bua am Berg“

(Familie Brunnthaller, Breitwies 5,
höchster Punkt von Kematen)

mit Pfarradministrator MMag. Anthony Echechi



Abmarsch um 8:30 Uhr beim Pfarrheim in Kematen
(Gehzeit ca. 1 1/4 Stunden)

Der Ort der Bergmesse ist auch mit dem Auto erreichbar.

Anschließend besteht die Möglichkeit gemeinsam
Mittag zu essen (Gasthaus wird noch bekannt gegeben).

**Auf einen gemeinsamen Tag freuen sich die Organisatoren
der Pfarre Steinerkirchen am Innbach**

Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe um 8:30 Uhr in der Marktkirche Kematen statt!

Unser Link zur Pfarrhomepage als QR-Code
Einfach mit der Handykamera scannen
www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach



Dank und Freude

- ◇ Herzlichen Dank an die Familie Hofinger in Steinerkirchen, die uns für das ganze Jahr 2023 das Wasser für die Pfarrkirche, den Friedhof und das WC kostenlos zur Verfügung stellte.
- ◇ Danke für die Spenden zum Familienfasttag in Höhe von € 387,11.
- ◇ Danke für die Spende der Osterkerzen für unsere beiden Kirchen.
- ◇ Herzlichen Dank an die Firma Silber Holz für die Spende einer neuen Holzbank unter der Linde neben der Pfarrkirche Steinerkirchen.



Wir gratulieren

| | | |
|-------------------|---|---|
| 70 Jahre: | Erika Fischer Robert Siedler Josef Bauer Christine Kirchmeir | Grübl 19 See 55 Moos 17 Grub-Mallinger-Str. 23 |
| 80 Jahre: | Friedrich Moser | Moos 17 |
| 85 Jahre: | Rosa Sonntag Pauline Stadlbauer | Moos 19 Gaubing 6 |
| 91 Jahre: | Johann Kronsteiner | Moos 10 |
| 100 Jahre: | Josefa Stoiber | Stoibergasse 1 |



Wir trauern um



Hermann Stiefmüller
verstorben am: 12.02.2024
im 77. Lebensjahr



Maximilian Ehmer
verstorben am: 08.04.2024
im 68. Lebensjahr

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach
 Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels
 Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen
 Verantwortliche: Anthony Echechi, Josefine Brodacz, Christine Kirchmeir
 Fotos: Kindergarten, Jungchar, Team der Erstkommunion, Kurt und Josi Brodacz

T E R R M I N E

| | |
|----------------------|--|
| Samstag | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| Dienstag | 19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen (kein Gottesdienst von 1.-14. August 2024) |
| Donnerstag | 08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen (kein Gottesdienst von 1.-14. August 2024) |
| So. 07. Juli | Pfarrfest, 9.30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrheimgarten, anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Kematen (siehe Seite 4) |
| Sa. 13. Juli | Fatimafeier in Steinerkirchen mit Pfarrer Kasimir Marchaj aus Kleinzell 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier |
| So. 14. Juli | 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen |
| So. 21. Juli | 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen |
| So. 28. Juli | 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall |
| 01.-14. Aug. | Urlaub von Pfarrer Anthony Echechi Keine Gottesdienste am Dienstag und Donnerstag |
| Fr. 02. Aug. | 08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen mit Pfarrer Franz Wild |
| Sa. 03. Aug. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen mit Pfarrer Franz Wild |
| So. 04. Aug. | 10.00 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Josef Schwabeneder |
| Sa. 10. Aug. | 13.30 Uhr Hochzeit Daniela und Martin Bauer Vorabendmesse entfällt |
| So. 11. Aug. | 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler |
| Do. 15. Aug. | Wallfahrtsfest in Steinerk., Pfarrer Johann Greinegger aus St. Georgen im Attergau; 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier |
| Sa. 17. Aug. | 14.00 Uhr Hochzeit von Sonja Eizinger und Christoph Kolb Vorabendmesse entfällt |
| So. 18. Aug. | 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen |
| Sa. 24. Aug. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| So. 25. Aug. | 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen |
| Sa. 31. Aug. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| So. 01. Sept. | Bergmesse: 10.00 Uhr Hl. Messe bei „Bua am Berg“ (siehe Seite 14) |
| Fr. 06. Sept. | 08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen |
| Sa. 07. Sept. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| So. 08. Sept. | Trachtensontag in Kematen 08.30 Uhr Festgottesdienst mit den Jubelpaaren |
| Fr. 13. Sept. | Fatimafeier in Steinerkirchen mit Pfarrer Karl Mittendorfer 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier |
| Sa. 14. Sept. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| So. 15. Sept. | 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen |
| Sa. 21. Sept. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen |
| So. 22. Sept. | 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Kematen mit Hedi Huemer |
| Sa. 28. Sept. | 19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen |
| So. 29. Sept. | Erntedank: 10.00 Uhr Festgottesdienst in Steinerkirchen |

Bitte die aktuellen Verlautbarungen (Aushang bei den Kirchen, Homepage) beachten!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01. Sept. 2024 Erscheinungstermin: Sept. 2024